

Dr. med. Friederike Pleuger - ARBEITSMEDIZIN

G 42 Vorsorgeuntersuchung „Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung“

Information

Diese Untersuchung bietet Ihr Arbeitgeber für Sie an, wenn Sie durch Ihre berufliche Tätigkeit mit Erregern zu tun haben, die zu Infektionskrankheiten führen können.

Die Untersuchung wird in der Regel von Arbeitsmedizinern oder Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin durchgeführt.

Frau Dr. F. Pleuger verfügt als langjährige, leitende Fachärztin für Arbeitsmedizin und Fachärztin für Innere Medizin über die notwendige Fachkompetenz und Erfahrung.

Wer benötigt die G 42 Vorsorgeuntersuchung?

Diese arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung richtet sich an Berufstätige, die mit biologischen Arbeitsstoffen einschließlich gentechnischen Arbeiten mit für den Menschen krankmachenden Erregern arbeiten. Dazu gehören zum Beispiel: Medizinisches Personal (Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Arzthelferinnen, Medizintechniker), Pflegepersonal (Altenheime, Pflegeheime, Kinderheime), Personal in Kinder-Betreuungseinrichtungen, Personal in der Tierpflege, Tiermedizin, Tierbetreuung, Personal im Forst, Personal für Garten- und Landschaftsbau / -pflege, Mitarbeiter der Müllentsorgung / Müllverwertung, Mitarbeiter der Abwasserwirtschaft.

Die Häufigkeit und der Umfang der Untersuchung ist durch die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbmedVV) und den berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 42 (DGUV) sowie in der Biostoffverordnung (BioStoffV) geregelt. Je nach Risikogruppe handelt es sich um eine Pflichtuntersuchung oder um eine Angebotsuntersuchung.

Was ist der Untersuchungsumfang G 42?

In der Regel werden die unten aufgelisteten Untersuchungen durchgeführt. Es können jedoch je nach Fragestellung und ärztlichem Ermessen auch weitere Untersuchungen vorgenommen oder veranlasst werden. Im Einzelfall und je nach vorliegenden Unterlagen genügt auch eine alleinige medizinische Beratung.

Die Durchführung der Untersuchung findet in den Praxisräumen der [Praxisklinik am Rosengarten](#) statt.

Bei Fragen sowie zur Terminvereinbarung wählen Sie die **Telefonnummer : 0621 125064-20**.

Untersuchungsumfang G 42 Erstuntersuchung (Dauer ca. 30-45 Min):

- Erhebung der Vorgeschichte incl. Impfungen
- Körperliche Untersuchung
- Ausführliche Beratung und Impfberatung
- Laborwerte (Blut, Urin)

Untersuchungsumfang G 42 Nachuntersuchung:

In der Regel nach 12 – 36 Monaten, nach besonderen Vorkommnissen und bei Beendigung der Tätigkeit:

- Ärztliche Untersuchung und Beratung – Umfang siehe Erstuntersuchung
- ggf. weitere spezielle Untersuchungen (Blutwerte, Stuhluntersuchung, Ultraschall, Röntgen, etc.)

Bitte unbedingt Impfausweis mitbringen!

Bitte unbedingt Personalausweis oder Reisepass mitbringen!

Sofern alte medizinische Befunde vorliegen (Arztbriefe, aktuelle Medikamente, etc.) diese auch mitbringen.

Kosten:

Die Kosten orientieren sich an der Preisliste des VDBW nach GOÄ (2011) und sind abhängig von Art und Umfang der notwendigen, auch technischen Untersuchungen. Impfstoffe werden separat verrechnet.

Wiederholung der Vorsorgeuntersuchung:

Die Untersuchungsfristen bei der G 42-Untersuchung hängen von der Art der Arbeit sowie vom Impfschutz ab:

- nach 12 – 36 Monaten sowie je nach Impfschutzdauer
- nach Erkrankungen, die Anlass zu Bedenken gegen die Fortsetzung der Tätigkeit geben könnten
- nach Verletzungen mit der Möglichkeit des Eindringens von Infektionserregern
- in Einzelfällen nach ärztlichem Ermessen
- Bei vermutetem ursächlichen Zusammenhang zwischen einer Erkrankung und der Tätigkeit am Arbeitsplatz kann eine Untersuchung ebenfalls erfolgen (Wunschuntersuchung).

Links:

- [DGUV Vorsorgeuntersuchung G 42](#)
- [Robert-Koch-Institut, Berlin](#)